

TERMINE

- **1. Mai, 10.30 Uhr**
Treffpunkt zur Maidemo am Bismarckplatz
- **5. Mai, 17.30 Uhr**
VK-Leitungssitzung
in der Verwaltungsstelle
- **20. Mai, 17.30 Uhr**
Personengruppentreffen
in der Verwaltungsstelle
- **27. Mai, 17 Uhr**
Ortsjugendausschuss
in Sinsheim
- **28. Mai, 13.30 Uhr**
Arbeitskreis Arbeitslose Mitglieder
in der Verwaltungsstelle
- **28. Mai, 17.30 Uhr**
Arbeitskreis Schwerbehinderte
TSG Gaststätte Wiesloch
- **29. Mai, ab 14 Uhr**
Rentenberatung durch Ida Neef
nach telefonischer Vereinbarung
06221/9824-0

SEMINARE

- **30. Mai bis 1. Juni**
Wochenendseminar
Jugend »Tarifrunde 2008«

IN KÜRZE

Umzug nach Mannheim:
DGB Rechtsschutz GmbH
Hans-Böckler-Straße 1
69161 Mannheim
Telefon 0 621-15 04 71-0
Fax 06 21-15 04 71-11

IMPRESSUM

IG Metall Heidelberg
Hans-Böckler-Straße 2a
69115 Heidelberg
Telefon 0 62 21 - 98 24-0
Fax 0 62 21 - 98 24-30
E-Mail: heidelberg@igmetall.de
Internet:
www.heidelberg.igm.de
Redaktion: Mirko Geiger (verantwortlich), Erich Vehrenkamp

Zieht alle mit – werdet IG Metaller

Mitgliederentwicklung bei der Firma Umdasch ist positiv.

Aufgrund der guten Tarifpolitik in den letzten Jahren gab es zum Beispiel sehr gute Lohn- und Gehaltserhöhungen. Das Überstehen einer schlechten Zeit am Markt in Verbindung mit einem Sanierungsvertrag, den wir so gestalten konnten, dass die Belegschaft alle Einlagen eins zu eins zurück bekommen hat. Aufgrund dieser guten Betriebsrats- und Gewerkschaftsarbeit konnten wir viele

Mitarbeiter überzeugen, dass wir solche Dinge nur erreichen können, wenn wir der Geschäftsleitung zeigen, dass hinter allem eine Belegschaft steht, die dieses auch einfordert und unterstützt.

Bei den aktuellen Verhandlungen ist das erste Angebot der Geschäftsleitung noch weit entfernt von unserer Forderung. Wir müssen noch viel Überzeugungsarbeit leisten, um viele Kolleginnen



Von links: Jürgen Kosnac, Michael Zimmermann, Helmut Kimmel.

und Kollegen zu werben, damit wir der Geschäftsleitung auf Augenhöhe gegenüber stehen können. Die positive Mitgliederentwicklung zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Zahlreiche Autohäuser bleiben zu

700 Kfz-Handwerker aus der Rhein-Neckar-Region waren im Warnstreik.



Ingo Marschner, Handwerks-Sekretär aus Mannheim, begrüßte sehr überrascht über 700 Kolleginnen und Kollegen aus der gesamten Metropolregion. Die Stimmung war sehr kämpferisch und er verstand dies als Warnung an die Arbeitgeber.

Sabine Zach, die Kollegin der Bezirksleitung, nahm den Ball von Jutta

Traxler, stellvertretende Betriebsratsvorsitzende der Daimler AG Niederlassung Heidelberg, auf. Beide betonten, dass Wut und Empörung in den letzten Wochen dramatisch zugenommen hätten.

Michael Seis, IG Metall-Sekretär aus Heidelberg, erwähnte unter großem Beifall: »Wir können nicht nur die Motoren frisieren, sondern auch scharfe Nockenwellen einbauen, um einen Gang hoch zu schalten.«

Mindestlohn-Truck in Heidelberg

»Arm trotz Arbeit, durch Hungerlöhne«

Großes Aufsehen und große Zustimmung gab es am 29. März auf dem Uni-Platz in der Hauptstraße für die DGB-Aktionen zum Mindestlohn.

Im DGB-Truck, der zur Ausstellung ausgebaut wurde und beispielhaft Schrift- und Bildertafeln zur Situation im Niedriglohnssektor zeigte, drängten sich zeitweise die Menschen. Noch größer war der Zuspruch zu der

Aktion, bei der überlebensgroße Puppen von Kolleginnen und Kollegen getragen wurden, die mit Info-Materialien über die aktuelle Situation aufklärten.

Vor allem die Kinder freuten sich über die goldenen Schokoladentaler des DGB.

Den Beteiligten (zirka 20 Kolleginnen und Kollegen) herzlichen Dank.



Cornelia, Jürgen, Lars, Gini, Mirko und Gabi waren dabei.

Delegierte wählten neuen Ortsvorstand

Der Rechenschaftsbericht wurde einstimmig bestätigt.



Nach vier Jahren gemeinsamer Tätigkeit wurden Mirko Geiger als Erster und Manfred Hoppe als Zweiter Bevollmächtigter der IG Metall Verwaltungsstelle Heidelberg entlastet und in ihrem Amt wieder gewählt.